

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Aus unserer Erfindermappe  
**Autor:** [Guy Hallart.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ken nicht aufbringen, und St. Gallen hat offenbar den Brief aus dem Bundeshaus verlegt, denn es hat überhaupt noch keine Antwort von sich gegeben. Einzig die Kantone Bern und Basel unterstützen also diese Bibliothek, deren Wichtigkeit auch die Bundesversammlung eingesehen hat; dazu kommen noch freiwillige Jahresbeiträge der Gemeinden Köniz und Appenzell.

Ich schlage deshalb vor, daß alle senkrechten Schweizer ihre diesjährigen Ferien in Basel, Bern, Köniz oder Appenzell verbringen. Im übrigen ist auf den Herbst eine Sammlaktion zugunsten der finanz- und gedächtnisschwachen Universitätskantone geplant. Es sollen Schokolade-Rubel verkauft werden, damit sich die Unterstützten rechtzeitig an die Währung gewöhnen, die ihrer wartet.

### In Bern zu mieten gesucht

Von höherem Bundesbeamten mit Frau, Tochter und Pensionsberechtigung

#### 5-Z.wohnung m. Mansarde

Nähe Post und Eisenbahn. Ruhiger Mieter, da meist an Sitzungen oder sonst auswärts.

Eillofferan an Tel. 61 11 11

Infolge Stellenwechsels

#### Hübsche Mehrzimmerwohnung

von Ehepaar in jüngeren Jahren, mit baseldeutschem Akzent, aber sehr kultiviert. Balkon und Garten nicht notwendig, da meist im Innern. Außer zur Fasnachtszeit sehr stille Mieter.

Angebote möglichst bald an Tel. 61 11 11

Per sofort (wenn mögl. noch früher)

#### Ein- bis Zweifamilienhaus

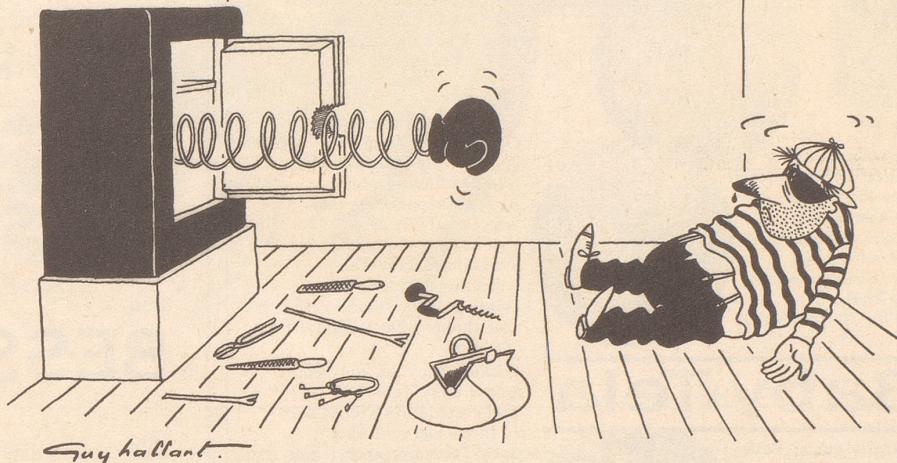
für 9köpfige Familie. Bevorzugte Lage: Dählhölzli (ob dem Wald) oder Gerechtigkeitsgasse. Tel. 61 11 11

#### 2 möbl. Z. m. Bad

für Aufenthalt tagsüber und ev. Empfänge. Bahnhofnähe unerlässlich, da in Fribourg wohnhaft zu bleiben gedenkend. Bin finanz- und zollkräftiger Bundesbeamter, der an der Wohnungsmisère nicht schuld ist. - Offerten an Tel. 61 11 11

P.S. Man sieht: auch unsere vier neuen Bundesräte haben Mühe, eine Wohnung zu finden. Vielleicht haben diese Inserate im Nebi Erfolg ...

Ueli der Schreiber



Aus unserer Erfindermappe

